Westfälische Nachrichten Warendorf

vom 29.06.2023

Breites Sommerprogramm im Westpreußischen Landesmuseum

Vorträge und Zeitreisen

WARENDORF. Im Rahmen under aktuellen Sonderausstellung "Fremde Freunde. Polen und Deutsche in der historischen Karikatur", die vom 23. Juni bis zum 17. September 2023 im Westpreußischen Landesmuseum präsentiert wird, bietet das Museum ein umfangreiches und mit hochkarätigen Referenten besetztes Vortragsprogramm (siehe Infokasten) an. Daneben, darauf weist das Museum in einer Pressenotiz hin, sind für den anstehenden Sommer aber noch viele weitere Angebote geplant. Die Angebote im Überblick:

► Am 23. Juli und am 27. August wird um 15 Uhr zu Kunst & Kuchen eingeladen. Nach einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung durch den Ausstellungskurator Dr. Martin Steinkühler besteht bei Kaffee, Tee und Kuchen die Möglichkeit, das Gesehene zu diskutieren. Teilnehmende sollten sich verbindlich bis spätestens zum Donnerstag vor dem Terunter

☎0 25 81/9 27 77 13 an. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person achtEuro (Museumseintritt, Führung, Kaffee & Kuchen).

▶ Wie schon bei früheren Ausstellungen bietet das Museum weiterhin Kuratorenführungen durch die Sonderausstellung an. An den Donnerstagen 13., 20. und 27. Juli sowie am 10., 17., 24. und 31. August wird Dr. Martin Steinkühler ab 15 Uhr durch Freunde. Polen "Fremde – und Deutsche in der historischen Karikatur" führen. Der Ausstellungsrundgang kostenlos, der Museumseintritt beläuft sich auf vier Euro. ▶ Daneben finden natürlich

auch die bekannten Sonntagsführungen durch die Dauerausstellung des Museums statt. Hier gibt es folgende Termine: 9. und 23. Juli, 13. und 27. August sowie der 10. und 24. September. Die Führungen beginnen jeweils um 14 Uhr. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro zuzüglich zum Museumseintritt vier Euro.

► Im August wird zum Theaterworkshop "Kleine Gesten große Wirkung" eingeladen: Körpersprache, Gestik und Mimik können eine drucksvolle Wirkung haben, insbesondere wenn man sie



Im Westpreußisches Landesmuseum gibt es insbesondere in den Sommerferien viele Angebote. Foto: WN-Archiv bewusst einsetzt. In diesem Workshop können theaterpädagogischer Anleitung der Warendorfer Künstlerin Beate Trautner die Macht dieser Ausdrucksweisen selbst inszeniert und erfahren werden. Als Inspiration zu einzelnen Momenten oder Szenen dienen die Karikaturen der aktuellen Sonderausstellung. Dieser Workshop richtet sich an Erwachsene und findet am 12. August von 15 bis 18 Uhr statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens eine Woche vor dem Termin unter 2 0 25 81/9 27 77 13 nötig. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Person. Anlässlich des Hochfestes Mariä Himmelfahrt lädt das Westpreußische Landesmuseum ein, selbst kreativ zu werden. Passend zum Thema Mariä Himmelfahrt in Wa-

rendorf können eigene Festbögen gebastelt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren und findet am 19. August von 14 bis 16 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht nö-

► Am Tag des offenen Denkmals am 10. September (Sonntag) bietet das Museum um 16 Uhr eine Führung zur Historie und Baugeschichte des Franziskanerklosters an. Der Museumseintritt und die Führungen sind an diesem Tag kostenlos.

Die jüngeren Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich in einem digitalen Biparcours-Rundgang durch das Kloster verschiedenen Aufgaben und spannenden Rätseln zu stellen. Bitte ein Smartphone mitbringen.

▶ Die jüngeren Besucherinnen und Besucher sind ferner zu dem folgenden Ferien-Aktionsprogramm ein:

In Comics und Karikaturen lassen sich spannende Bildgeschichten entdecken. In der aktuellen Sonderausstellung finden sich Geschichten, Abenteuer und tatsächlich geschehene Ereignisse. Was ist wahr und was Fantasie? Mit Farbstiften und Zeichenpapier entwerfen die Teilnehmenden in dieser Karikaturenwerkstatt eigene Figuren und Bildfolgen. Termine sind Donnerstagvormittag 13., 20., und 27. Juli, sowie am 3. August - jeweils von 9 bis 11 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

▶ In weiteren Angeboten heißt es: "Begib dich auf eine Zeitreise: Wie sah die Welt früher aus?" Auf einer Entdecker-Tour durch die Dauerausstellung zum Thema Westpreußen können Ritterburgen entdeckt, alte Lokomotiven und schönste Kleider gefunden werden. Auf dem Weg gilt es, spannende Rätsel zu lösen, es gibt einiges zu entdecken. Termine sind Dienstagvormittag - am 11., 18. und 25. Juli sowie am 1. August, jeweils von 9 bis 11 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Programme richten sich an Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren. Die Teilnehmendenzahl ist auf jeweils zehn Kinder beschränkt. Um Anmeldung unter 2 0 25 81/9 27 77 13, dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr wird gebeten.

Vortragsprogramm zur Sonderausstellung

▶ 6. Juli: 19 Uhr Prof. Dr. Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt: "Deutschland im polnischen Spiegel. Karikaturen über eine komplizierte Beziehung^e

3. August: 19 Uhr Dr. Matthias Kneip, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut Darmstadt: "100 Jahre Polen. Orte, die Geschichte erzählen

▶ 7. September: 19 Uhr, Arndt Zinkant, Münster: 'Politsatire oder Kiepenkerl-Krakeln?" - Die Arbeit eines Lokal-Karikaturisten im Münsterland

▶ 14. September: 19 Uhr, Dr. Gerd Dethlefs. Referent für Landesgeschichte am LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster: "Porträts zwischen Propaganda und Kritik. Beispiele aus dem Porträtarchiv Diepenbroick"